



## Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt

# AUS DEM INHALT

März 2010

192. Stück

- 1. Aus dem Gemeinderat**
    - a) Rechnungsabschluss 2009
    - b) Personalangelegenheiten
  - 2. Heizkostenzuschuss 2009/2010**
  - 3. Röntgenbus**
  - 4. Entente Florale**
  - 5. Datenschutz, Google Street view, Norc**
  - 6. Gelegenheit macht Diebe**
  - 7. Wir sind Kirchschiag**
  - 8. Das Rote Kreuz bewegt**
  - 9. Jagdpacht**
  - 10. Hauptschule und PTS**
  - 11. Erholungsaktion für Kinder aus Weißrussland**
  - 12. Musikschule**
  - 13. Gründung der ARGE „Photovoltaik Kirchschiag“**
  - 14. NATUM**
  - 15. Scheckübergabe vom Erlös aus dem Verkauf des Buches „Die Brüder von Kirchschiag“**
  - 16. USC Sparkasse Kirchschiag**
  - 17. Gewerbeschau**
  - 18. Gemeinderatswahl 2010 – Information**
  - 19. PIF**
  - 20. Faschingsumzug 2010**
- BEILAGEN: Rotes Kreuz  
Breitband-Internet „Wavenet“**



**Schon  
ab 30 Euro  
monatlich  
sind Sie  
dabei!**



Näheres in Ihrer

**SPARKASSE**

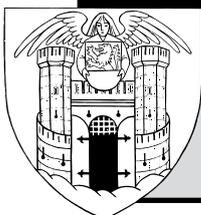
**Kirchschlag AG**

**In jeder Beziehung zählen die Menschen.**

☎ 050100 796 00

**Österreichweit zum Ortstarif!**

E-Mail: [info@kirchschlag.sparkasse.at](mailto:info@kirchschlag.sparkasse.at)



# 1. Aus dem Gemeinderat

## a) Rechnungsabschluss 2009

	Rechnungsabschluss 2009 in Euro	
	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	18.914,45	539.482,42
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	21.326,43	93.502,44
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	137.314,18	708.669,90
Kunst, Kultur und Kultus	352.677,27	517.031,30
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	338.849,82
Gesundheit	0	478.988,75
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	27.670,62	379.118,71
Wirtschaftsförderung	0	97.748,69
Dienstleistungen	1.250.441,96	1.417.188,76
Finanzwirtschaft	3.431.347,25	669.111,37
<b>Summe</b>	<b>5.239.692,16</b>	<b>5.239.692,16</b>

Rechnungsabschluss 2009 außerordentlicher Haushalt: **Gesamtsumme aller Vorhaben: Euro 3,412.233,56**

Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt betrug € 319.378,63.

Die Rücklagen betragen per 31.12.2009 insgesamt € 20.055.182,77.

Der Schuldennachweis beträgt per 31.12.2009 gesamt € 8,152.732,81, davon entfallen auf die Hoheitsverwaltung € 4,199.118,28 und auf Wasser, Kanal, Müll, etc. € 3,953.614,53.

## b) Personalangelegenheiten

• Aufgrund der Kündigung von Frau Mag. Melanie Zinner, ist es notwendig geworden, mit Semesterbeginn 2010 einen neuen Klavierlehrer an der Musikschule Kirchschatlag einzustellen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W. hat in seiner Sitzung am 22. Februar 2010 beschlossen, Herrn Christian Richter, wohnhaft in Großetersdorf, beginnend mit 8. Februar 2010 als Klavierlehrer an der Musikschule Kirchschatlag anzustellen.

Herr Richter ist ein hervorragender Pianist und hat in den letzten Jahren die Korrepetitionen der Kirchschatlager Sänger und Sängerinnen (Mag. Otto Piplics, Elisabeth Mally, Annette Sattler, etc.) übernommen.

Wir wünschen Herrn Richter für sein neues Aufgabengebiet alles Gute und viel Erfolg.

• Da der jetzige Bauhofleiter, Vizebürgermeister Alois Pürner, mit Ablauf dieses Jahres in den Ruhestand treten wird, ist es notwendig geworden, diese Stelle nachzusetzen.

Es wird daher die vakante Stelle öffentlich wie folgt ausgeschrieben:

### STELLENBESCHREIBUNG DES BAUHOFLITERS der Stadtgemeinde Kirchschatlag in der Buckligen Welt

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt als Vollbeschäftigung

nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes. Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes richtet sich diese Ausschreibung an weibliche und männliche Interessenten.

#### Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- Praktische Veranlagung, Bereitschaft zur Verrichtung aller Arbeiten, guter Umgang mit den Bürgern
- Verhandlungsgeschick für den Bereich Einkauf
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Abschluss einer technischen Berufsausbildung oder einer höheren Ausbildung
- Mehrjährige Praxis in leitender Position und Erfahrung im Bereich Mitarbeiterführung
- EDV-Kenntnisse (digitalisieren von Leitungen, etc.)
- Ortskenntnisse von Vorteil
- C-Führerschein
- Ehestmöglicher Dienstbeginn
- Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr

#### Aufgabengebiet:

- Technische und administrative Leitung der Infrastruktureinrichtungen (Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Straßen und Verkehr, ...)
- Instandhaltung und Betreuung von öffentlichen Anlagen und Einrichtungen (z.B. Schulen, Schwimmbad,



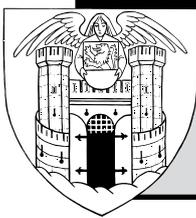
Spielplätze, Gemeindehäuser, Kindergärten, öffentliches Wassergut, Friedhof, ...)

- Abwicklung und Begleitung von Bauprojekten der Gemeinde und Prüfung der Abrechnung
- Personaleinsatzplanung bei Arbeiten des Bauhofes
- Leitung des Bauhofes inkl. Mitarbeiterführung, Jahreszeitplanerstellung und Urlaubsplanung

**Alle Interessenten richten Ihre Bewerbung bitte bis spätestens 23. April 2010 an:**

Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W.  
2860 Kirchschatlag i.d.B.W., Hauptplatz 1

unter Beilage eines handschriftlichen Lebenslaufes sowie div. Zeugnisse und Nachweise.



## 2. Heizkostenzuschuss 2009/2010

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2009/2010 in Höhe von € 130,-- zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** soll **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und geprüft** werden. Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2009 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Zu beachten ist, dass Anträge bis spätestens 30. April 2010 (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden können.



## 3. Röntgenbus

Die Abteilung Umwelthygiene der NÖ Landesregierung gibt bekannt, dass der Röntgenbus in

**Kirchschatlag i.d.B.W. am Hauptplatz**

zum Einsatz kommt, und zwar am

Dienstag, 06. April 2010, von 09:00 bis 12:00 Uhr und  
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 07. April 2010, von 09:00 bis 12:00 Uhr

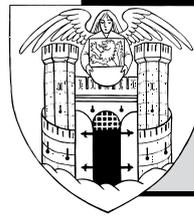
Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Bitte nehmen Sie zur Untersuchung die **E-Card** mit. Die **E-Card** dient zur elektronischen Datenerfassung, **nicht** zur Verrechnung!



## 4. Entente Florale



Liebe Kirchschatlagerinnen und Kirchschatlager!

Unsere Passionsspielstadt Kirchschatlag und die Gemeinde Reichenau vertreten heuer Österreich beim europäischen Blumenschmuckwettbewerb „Entente Florale“. Dies ist quasi die Champions-League im Blumenschmuck und damit wartet einige Arbeit auf uns alle.

Am 3. Juli 2010, wenn die internationale Jury aus 12 verschiedenen Ländern unsere Stadt besuchen wird, sollen Kirchschatlag i.d.B.W. und Reichenau im schönsten Glanz erstrahlen.

Anders als bei der Aktion „NÖ soll blühen“ wird bei der „Entente Florale“ aber auch das Gesamtbild bewertet.

Es geht nicht nur um schöne Blumengestaltung und Bepflanzungen, sondern auch z.B. um Umweltschutz, Zusammenarbeit in der Gemeinde, intaktes Vereinsleben, Einbindung der Jugend in Projekte, usw.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Euer Engagement wird besonders wichtig sein, wenn es darum geht, Vorgärten, Eingänge und Häuser zu schmücken, damit die Jury sieht,

KIRCHSCHLAG hat FLOWER POWER.

Helfen Sie bitte mit, dies Europa zu beweisen.

*Ihr Stadtgestaltungsteam*



## 5. Datenschutz, Google Street View, Norc

KRIMINAL  
PRÄVENTION

POLIZEI 

### **Straßenansichten im Internet: „Google Street View“ und „Norc“**

„Google Street View“ und „Norc“ sind Internetdienste, die neben den schon seit längerem bekannten online Landkarten, nun auch Straßenansichten anbieten. Dies soll dem Benutzer ermöglichen Städte durch anklicken des Straßenzuges auf einer Straßenkarte oder durch Eingabe der Adresse, eine 360 Grad Ansicht der Örtlichkeit zu erhalten. Bei den im Internet sichtbaren Bildern handelt es sich um Momentaufnahmen und nicht etwa um Bilder aufgrund einer Liveverbindung zum dargestellten Ort. Die im Internet gezeigten Bilder müssen daher nicht mit der jeweils aktuellen Situation am dargestellten Ort übereinstimmen. Dennoch gibt es die Befürchtung, dass potenzielle Einbrecher diese Internetdienste heranziehen könnten, um Wohngebieten auszukundschaften und dementsprechend ihre Einbruchobjekte zu wählen.

#### **Anmerkung**

■ „Google Street View“ ([www.maps.google.com/help/maps/streetview](http://www.maps.google.com/help/maps/streetview)) existiert derzeit

noch nicht in Österreich, ist allerdings geplant.

■ „Norc“ ([www.norc.at](http://www.norc.at)) bietet derzeit Kartenmaterial und Straßenansichten für zahlreiche Städte in Österreich, Tschechien, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei und Ungarn an.

#### **Was sagt der Datenschutz?**

Die Datenschutzkommission befasst sich derzeit in einem

laufenden Registrierungsverfahren mit der Bewertung von „Google Street View“. Derzeit kann immerhin soviel gesagt werden:

Soweit durch die Nachbearbeitung von gefilmten Gesichtern und KFZ-Kennzeichen diese tatsächlich unkenntlich gemacht wurden, liegen diesbezüglich bei der Veröffentlichung im Internet keine personenbezogenen Daten vor.

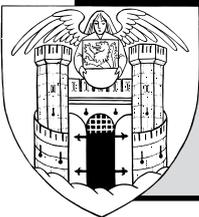
Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Datenschutzkommission: [www.dsk.gv.at](http://www.dsk.gv.at)

#### **Empfehlung der Kriminalprävention**

■ Google bietet jedermann die Möglichkeit, Ausschnitte die nicht ausreichend anonymisiert wurden (- auf jener Seite von Street View, die den Fehler enthält -) an Google zu melden.

Google hat zugesagt, gemeldete Fehler umgehend zu bearbeiten und zu beheben. Auch gegen die Abbildung des eigenen (Einfamilien-)Hauses oder die lesbare Abbildung von Firmenbezeichnungen etc. in Bildern von Google Street View kann nach Aussage von Google auf diese Weise Widerspruch erhoben werden.

■ Die gleiche Möglichkeit bietet auch „Norc“: Wer die Darstellung seines eigenen Hauses anonymisieren will, sucht sich die entsprechende Abbildung heraus und wählt den Link „Report a problem“. „Norc“ hat zugesagt die entsprechenden Änderungen innerhalb von 48 Stunden durchzuführen.



## 6. Gelegenheit macht Diebe

KRIMINAL  
PRÄVENTION

POLIZEI 

### **Häuser und Wohnungen locken Einbrecher an, wenn sie unbewohnt aussehen. Die Polizei rät zur Vorsicht.**

Vielen Einbrechern wird das Eindringen in Häuser leicht gemacht, vor allem in jene, die nicht ständig bewohnt sind: Gartensessel, Tische, Mülleimer, Leitern sind oft willkommene Einstiegshilfen. Sie sollten mit Ketten gesichert oder weggesperrt sein. Noch einfacher haben es Kriminelle, wenn der Hausschlüssel unter der Türmatte oder im Blumentopf versteckt ist. Einbrecher gehen immer den Weg des geringsten Widerstandes. Je mehr Hindernisse im Weg stehen, desto schwerer macht man es Kriminellen. Die Präventions-Experten der Polizei raten zum Einbau von Alarmanlagen, einbruchhemmenden Türen und Fenstern. Auch ein Hund schreckt Einbrecher ab.

**Erste und häufigste Einstiegstelle** in eine Wohnung ist die Tür, die meist billig und daher kaum sicher ist. In Häuser steigen Einbrecher oft über Terrassentüren ein, da sie leicht aufzubrechen sind und von außen meist nicht sichtbar sind. Bäume direkt am Haus helfen beim Einstieg. Beim Neu- oder Umbau eines Hauses sollte an den Einbau einbruchhemmender Türen und Fenster gedacht werden. Empfehlenswert sind nur nach der Ö-Norm B 5338 geprüfte Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3. Wichtig dabei ist jedoch, dass das Gesamtkonzept stimmig bleibt. Eine Abänderung der Schlossanlage nützt nichts, wenn der Türstock morsch ist, das Türblatt mit wenig Aufwand eingetreten werden kann oder die Schließanlage nicht richtig montiert ist. Bei alten Fenstern lässt sich der Einbruchschutz



erhohen durch: Folieren des Fensterglases, Verbauung einer Pilzzapfenverriegelung, Zusatzkastenschlösser, Fensterstangenschlösser und Bändersicherungen. Auch hier muss jede andere Schwachstelle ausgeschaltet werden. Fenster können zusätzlich mit versperbaren Fenstergriff-Oliven sowie einem Fenstergitter gesichert werden, wenn sie häufig gekippt werden.

**Terrassentüren** können durch Rollbalken oder Scherengitter geschützt werden. (Pilzzapfenverriegelung, Folierung, geprüfte Terrassentüren ab WK 2). Kellerlichtschächte sollten mit Rollenrostsicherungen oder Glasstahlbeton abgedeckt sein. Rollenrostsicherungen sind mit einem Rohr-im-Rohr-System ausgestattet, so dass eine Säge im inneren Rohr nicht greift, weil es sich mitdreht. Als Alternative zur Sicherung der Gitterroste kommen stabile Abhebesicherungen in Frage. Gartentüren sollten mit Gegensprechanlage, eventuell mit Videokamera ausgestattet sein. Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege mit Bewegungsmeldern schreckt Kriminelle ab. Es erhöht die Gefahr, dass sie gesehen werden. Fenster- und Balkontüren sollte man nie offen oder gekippt lassen, auch wenn man nur kurze Zeit weg ist. Einbrecher könnten mitunter Einbruchswerkzeuge an Außensteckdosen anstecken. Diese sollten von innen abschaltbar sein.

**Nachbarschaftshilfe.** Ein Haus sollte nicht den Eindruck erwecken, dass es unbewohnt ist.

Guter Kontakt zu den Nachbarn zahlt sich aus. Sie können den Briefkasten entleeren, öfter in oder um das Haus schauen, ob alles in Ordnung ist und falls erforderlich die

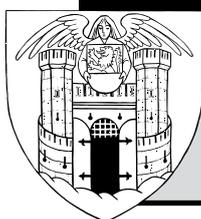
Besitzer oder die Polizei verständigen. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie vorhaben, längere Zeit nicht zu Hause zu sein.

Bitten Sie einen Nachbarn, während dieser Zeit ihren Briefkasten zu entleeren und darum, Ihr Haus, Ihre Wohnung im Auge zu behalten und eventuell das Licht im Haus in unregelmäßigen Abständen ein- und auszuschalten. Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge der Polizei unter der Telefonnummer 059133.

#### **Die Präventionsexperten der Polizei raten zu vorbeugenden Maßnahmen:**

- Anlegen eines Inventarverzeichnisses: Schmuck- und Kunstgegenstände sowie Gerätemummern wertvoller Gegenstände sollten darin eingetragen werden; besondere Gegenstände sollten fotografiert werden.
- Schlüssel niemals stecken lassen, bei Glastüren auch nicht innen.
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden.
- Außenbeleuchtung und Bewegungsmelder anbringen, Kellerabgänge beleuchten.
- Fenster, Terrassentüre und Balkontüre schließen, nicht kippen, das Schloss zweimal sperren.
- vorhandene Sicherheitsvorkehrungen verwenden (Alarmanlagen einschalten).

Weitere nützliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention)



## 7. „Wir sind Kirchschatlag“

Der Verein „Wir sind Kirchschatlag“ zieht über ein Jahr Bilanz. Es war ein erfolgreiches Jahr, da viele Ideen, die von „Wir sind Kirchschatlag“ entworfen und zu Projekten geformt wurden, dem Gemeinderat vorgelegt und ausgeführt werden konnten. An dieser Stelle sei dem Bürgermeister sowie den Stadt- und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit zu danken. Alle sechs Teams bemühen sich, Visionen und Projekte für ein lebenswertes Kirchschatlag zu erstellen. Leider kommt es manchmal zu Aussagen, die dem Statut von „Wir sind Kirchschatlag“ nicht entsprechen. „Wir sind Kirchschatlag“ kann Projekte erstellen und dem Gemeinderat vorlegen. Für die Ausführung der Projekte ist ganz allein die Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W. zuständig. Somit „verbratet“ der Verein nicht die Gemeindegelder, wie fälschlich behauptet wird, sondern versucht, im Sinne von WIR gemeinsam mitzuarbeiten und dadurch die Projekte finanziell sehr niedrig zu halten.

Danken möchte ich allen Teams und dem Vorstand von „Wir sind Kirchschatlag“, Otto Piplics und Martin Heller, den Kassieren Pepi Freiler und Karl Stocker sowie dem Schriftführer Helmut Gillinger. Danken möchte ich allen Kirchschatlagerinnen und Kirchschatlagern, die den Herren Bertl Weghofer, Karl Freiler, Peter Handler und Willi Dopler, tatkräftig bei den Umsetzungen der Projekte unterstützen. Frau Resi Riegler (Tribamer) sei gedankt, dass sie das „Walken und Talken“ mit ihren Freundinnen weiter führt.



Hier können sich noch interessierte Personen melden und mitwandern. Auskunft bei Frau Resi Riegler.

Derzeit ist das Großprojekt „Entente Florale“ im Gange, ein Bewerb für die Wahl zur schönsten Blumenstadt Europas. Kirchschatlag ist in der Kategorie unter 3000 Einwohnern österreichs einziger Vertreter. Ich ersuche Sie höflich, geschätzte Kirchschatlagerinnen und Kirchschatlager, im Passionsspieljahr und im Jahr von „Entente Florale“, Ihren Blumen- und Gartenschmuck besonders schön zu gestalten. Sie tragen dadurch für ein lebens- und liebenswertes Kirchschatlag bei. Am 3. Juli 2010 wird eine Jury aus 12 europäischen Ländern unseren Heimatort bewerten, die Preisverleihung wird im September in Italien stattfinden.

*Für ein lebens- und liebenswertes Kirchschatlag:  
„Wir sind Kirchschatlag“ - Obmann  
Ing. Heinz Sattler*



## 8. „Das Rote Kreuz bewegt“

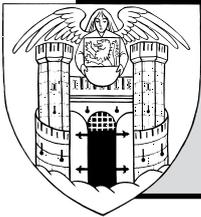
Anlässlich der Rot-Kreuz-Tage 2010 lädt das Rote Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag zu einem **Informationsnachmittag am 21. Mai 2010 um 16.00 Uhr am Hauptplatz Kirchschlag** recht herzlich ein. Vorgestellt wird ein neuer Leistungsbereich (Gesundheits- und Soziale Dienste), der Rufhilfe, à la Carte Essen und Seniorentreff beinhaltet. Weiters werden Informationen über Zivildienst und ehrenamtl. Arbeit beim Österreichischen Roten Kreuz angeboten.

Währenddessen möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick, im Zuge einer Schauübung, in unsere Tätigkeit als Rettungssanitäter geben.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bezirksstelle Kirchschlag freuen sich sehr auf Ihr Kommen!



*Aus Liebe zum Menschen.*



## 9. Jagdpacht

Das Verzeichnis über die Aufteilung des Jagdpachtschillings der Katastralgemeinden Kirchschlag und Lembach liegt in der Zeit

**vom 13. April bis 27. April 2010**

im Stadttamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Beschwerden gegen die Festsetzung der Anteile können in der gleichen Zeit beim jeweiligen Obmann des Jagdausschusses schriftlich eingebracht werden.

In der Zeit

**vom 04. Mai bis 02. Juni 2010**

gelangt der Jagdpachtschilling der Katastralgemeinden Kirchschlag und Lembach zur Aufteilung.

In der oben angeführten Zeit können die Anteile beim Stadttamt Kirchschlag i.d.B.W. während der Amtsstunden zur Überweisung beantragt werden.

Es ergeht daher die Bitte an alle Empfänger des Jagdpachtschillings Kirchschlag und Lembach, nachfolgenden Abschnitt ausgefüllt dem Stadttamt zu retournieren.

Nicht behobene Beträge ergehen an die jeweiligen Jagdnossenschaften zurück und können dort auch nachträglich behoben werden.



Name .....

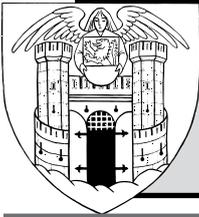
Anschrift .....

Ich beantrage die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2010 der Katastralgemeinde .....

auf mein

Konto Nr. .... bei der .....

.....  
Unterschrift



## 10. Hauptschule / Polytechnische Schule Kirchschatlag

Das 1. Halbjahr haben die SchülerInnen abgeschlossen. Viele von ihnen haben sich sehr bemüht, um gute Noten im Zeugnis zu bekommen. Sie, liebe Eltern, werden mehr oder weniger mit den Leistungen Ihres Kindes zufrieden sein. Daher loben Sie Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn, wenn sie bzw. er ein gutes Zeugnis nach Hause gebracht hat. Motivieren und spornen Sie aber Ihr Kind an, wenn Sie glauben, dass es noch bessere Leistungen erbringen könnte. Vergessen Sie dabei auch nicht, dass jedes Kind verschiedene Begabungen und Interessen hat.



Die SchülerInnen der vierten Klassen, die sich für eine mittlere oder höhere Schule entschieden haben, sollten sich bis Ende Februar anmelden. Wichtig ist dabei für das 2. Halbjahr, dass sie sich bemühen ein möglichst gutes Jahreszeugnis zu haben. Denn, wenn sie in den Hauptfächern in der II. Lgr. die Noten „Befriedigend“ oder sogar „Genügend“ haben, so werden sie mit einer Aufnahmeprüfung rechnen müssen. - Auch für den Besuch der PTS ist eine Anmeldung notwendig!

Die SchülerInnen der PTS entscheiden sich im 2. Halbjahr endgültig für einen Beruf und hoffen auch auf einen geeigneten Lehrplatz. Auch für sie ist es sehr wichtig, auf ein gutes Abschlusszeugnis hinzuarbeiten.

Heuer finden in Kirchschatlag wieder die Passionsspiele statt. Es werden sehr viele Gäste zu uns kommen und diese freuen sich bestimmt, wenn unsere jungen Menschen freundlich und höflich sind. Dabei denke ich an das Grüßen – schenken wir dadurch einer Person eine kurze Aufmerksamkeit.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist die Grundlage einer guten Erziehung und Bildung:  
**SCHULE SIND WIR ALLE.** [HD SR Franz Zarka]

### LIONS CLUB ZEICHENWETTBEWERB

„Die Macht des Friedens“



Der Lions Club Präsident Herr Steiner Georg und HD Josef Fuchs überreichten den drei GewinnerInnen persönlich in der Aula der Hauptschule Kirchschatlag die Preise (iPod und mp3-Player).

1. Platz: Thomas Pfneisel
2. Platz: Kathrin Buchegger
3. Platz: Sandra Fischer

### SPINDE

Das Problem der Aufbewahrung von Wertgegenständen konnte gelöst werden. Die Schüler haben die Möglichkeit Schließfächer im Garderobebereich zu mieten.



### WEIHNACHTSFEIER

Am 23.12 fand in der Aula der Hauptschule die Weihnachtsfeier statt. HD Zarka konnte zum abwechslungsreichen Programm auch zahlreiche Eltern begrüßen. Schüler aus allen Klassen begeisterten mit besinnlichen Liedern, Gedichten und Theaterstücken und stimmten das Publikum auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.



### ENGLISCHE THEATERAUFFÜHRUNG



Am Dienstag, 9. Februar gastierte das „Vienna's English Theatre“ mit dem Stück „The Fame Game“ an unserer Hauptschule. Alle Schüler – einschließlich der PTS – kamen in den Genuss einer Vorstellung, die sowohl musikalisch, sprachlich als auch schauspielerisch auf höchstem Niveau war. Die Einbindung einiger Schüler in die Darbietung rief große Begeisterung hervor. Nicht nur die Schüler waren von den Schauspielern beeindruckt – auch umgekehrt lobten die Darsteller die vorbildliche Disziplin und das Engagement unserer Kinder.



### SAMMLUNGEN FÜR SOZIALE ZWECKE

Die Schüler unserer Schulen bewiesen ein sehr hohes soziales Engagement bei verschiedenen Sammlungen.

Kinderkrebshilfe St. Anna (alle Schüler): € 450,--

Licht ins Dunkel (PTS): € 100,--

Erdbebenopfer Haiti: 2a: € 140,--

3a: € 144,10

3b: € 62,--

4all: € 270,--



# Schule sind wir alle.

## SCHÜLER AUSWEISE

Die SchülerInnen der 1. Klassen bedanken sich herzlich bei spark7-Jugendbetreuerin Veronika Koll für das Sponsoring der Schülerausweise.



## ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES PROJEKTS „20 JAHRE FALL DES EISERNEN VORHANGS“

Am 14.12. zeigten die Schüler aus Güns, Lockenhaus und Kirchschlag ihre Abschlussarbeiten zu diesem Thema.



Zu Gast waren der Obmann des PIF, Herr Josef Vollnhofer, die Schriftführerin Gizella Lörincz, Herr OSR Martin Schäffer, Herr Prof. Josef Schermann, Herr Mag. Franz Wanek und Herr Hannes Pretsch. Zum Abschluss trat Herr Generalmajor Koch aus Eisenstadt als Zeitzeuge auf.

## VOLLEYBALL BEZIRKSMEISTERSCHAFT

Eine denkbar knappe Entscheidung gab es in der Bezirksmeisterschaft Volleyball. Die Schülerinnen konnten klare Siege über die SHS Wr. Neustadt, HS Winzendorf und HS Krumbach verbuchen. Gegen das BG Babenbergerring erkämpften die Mädchen einen Sieg, aber auch eine Niederlage. Für beide Mannschaften endete die Meisterschaft mit der gleichen Punkteanzahl, jedoch fehlten der HS Kirchschlag lediglich 7 Bälle aus dem direkten Duell zum Meistertitel.



Die Schülerinnen konnten klare Siege über die SHS Wr. Neustadt, HS Winzendorf und HS Krumbach verbuchen. Gegen das BG Babenbergerring erkämpften die Mädchen einen Sieg, aber auch eine Niederlage. Für beide Mannschaften endete die Meisterschaft mit der gleichen Punkteanzahl, jedoch fehlten der HS Kirchschlag lediglich 7 Bälle aus dem direkten Duell zum Meistertitel.

## POLYTECHNISCHE SCHULE

### TAG DER OFFENEN TÜR IN DER PTS (15.12. 2009)

Die Polytechnische Schule präsentierte sich den Schülern der 4. Klassen der Hauptschulen Kirchschlag, Krumbach und Hochneukirchen als interessanter Schultyp und optimale Berufsvorbereitung.



## GESUNDE JAUSE

Am Mittwoch, dem 27.1.2010, übernahmen die Schüler der PTS die Vorbereitung der Gesunden Jause. In der Pausenhalle wurden gefüllte Kornweckerl, Aufstrichbrote und Früchtejohurt angeboten. Außerdem gab es eine Auswahl an Obstsäften.



## SCHIKURS

Die 2. und 3. Klassen verbesserten ihre Ski- und Snowboardkenntnisse bei herrlichem Wetter und wunderschönen Pisten in Lackenhof am Ötscher.



Unsere Schikurse sind nicht nur in sportlicher Hinsicht immer ein voller Erfolg, auch das Gemeinschaftserlebnis macht den Schülern großen Spass.



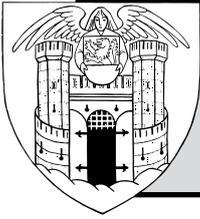
## LEHRAUSGANG MARKETING

Im Rahmen des Marketing-Unterrichts besuchten die Schüler des Fachbereiches Handel/Büro die Firma Zielpunkt/Schirnhofner in Kirchschlag. Dort wurden sie von Frau Wagenhofer bzw. Frau Brandstätter kompetent über das Verkaufskonzept des Supermarktes bzw. der Feinkostabteilung informiert.



Die Schüler konnten an diesem Vormittag interessante Einblicke jenseits des alltäglichen Einkaufes gewinnen. Wir danken für die freundliche Aufnahme und die hervorragende Betreuung durch das Zielpunkt/Schirnhofner-Team!





## 11. Erholungsaktion für Kinder aus Weißrussland

Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt auf.

Jugend:info NÖ  
Klostergasse 5  
A-3100 St. Pölten  
Austria  
Projekt „Belarus“

mail: maria.hetzer@jugendinfo-noe.at  
homepage: www.belarus-kinder.net  
Tel +43 (0)2742-245 65-29  
+43 676-9604275  
Fax +43(0)2742-245 66

◀▶ Jugend info



## Tschernobyl hat auch heute noch Folgen!

**Sie können helfen und unterstützen!**

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe auf das Gebiet der Republik Belarus nieder. Durch die Umverteilung der im Land produzierten Nahrungsmittel ist jeder Einwohner der Republik Belarus nach wie vor einer gewissen Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für alle Kinder sehr wünschenswert.

Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer ca. 200 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

**Erholung in Österreich  
stärkt die Gesundheit der Kinder**



## Für den Sommer 2010 werden Gastfamilien gesucht

**Termine 2010: 26.6. – 18.7. ; 17.7. – 8.8. und 7.8. – 29.8.**

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank; sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 120.— geleistet werden.

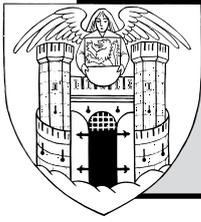
*Maria Hetzer*

Maria Hetzer  
Leitung und Organisation  
„ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS“

**Bitte unterstützen Sie diese Kinder!**

**Bitte melden Sie sich!**

St. Pölten, im Jänner 2010



## 12. Musikschule

**Wir laden sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:**

Montag, 29. und Dienstag, 30. März 2010  
„Workshop mit dem Jugendblasorchester“  
in der Musikschule

Freitag, 9. April 2010, 19 Uhr, GH Stocker, Lembach  
„Volksmusik zum Angreifen“

Sonntag, 18. April 2010, 17 Uhr,  
Pfarrzentrum Kirchschatlag  
Die „Drei Groschen Oper“

Sonntag, 30. Mai 2010, 14,30 Uhr,  
Kultursaal Bad Schönau

„Kleiner Dodo, was spielst du?“  
„Kooperationsprojekt Musikschule/  
Volksschule Bad Schönau“

Donnerstag, 24. Juni 2010, 19 Uhr,  
Kurzentrum Landsknechte  
„Schlusskonzert“

Samstag, 26. Juni 2010, 19,30 Uhr,  
Kultursaal Bad Schönau  
„Wir tragen NÖ“

Dir. Hedwig Monetti



## 13. Gründung der ARGE Photovoltaik Kirchschatlag

Am 28. Jänner 2010 wurde in der 1. Sitzung der ARGE Photovoltaik Kirchschatlag der Grundstein für die enge Zusammenarbeit in Photovoltaik-Projekten gelegt. Durch die Vernetzung der Kirchschatlager Firmen

- Elektro - Computer Osterbauer
- Elektrotechnik Krenmayr GmbH
- Ingenieurbüro Pfnaisl – Elektrotechnik
- Raiffeisenkasse Kirchschatlag/B.W.
- Seidl-Dächer GmbH
- Sparkasse Kirchschatlag AG

ist es uns möglich, alle Schritte für IHRE Photovoltaik-Anlage anzubieten:

- Erstberatung - kostenlos, aber nicht umsonst
- Planung – individuell auf ihr Projekt abgestimmt, Kosten- und Ertragsschätzung, betriebswirtschaftliche Betrachtung, Amortisationsdauer

- Finanzierung – mit den Sonderkonditionen der ARGE PV Kirchschatlag
- Abwicklung von Behördenwegen – Bauanzeige, Anerkennung als Ökostrom-Anlage, Förderungsabwicklung, Finanzierungsabwicklung
- Montage bzw. Installation – koordiniert, rasch und qualitativ hochwertig
- Elektrischer Anschluss – dem Stand der Technik entsprechend
- Inbetriebnahme – mit Ihnen und Ihrem EVU

**Wenn Sie nicht nur wissen möchten, was Ihre PV-Anlage kostet, sondern vor Allem was Sie Ihnen bringt, reden Sie mit uns!**



Wir werden uns im Rahmen der Gewerbe-schau in Kirchschatlag am 27. und 28. März 2010 präsentieren, stehen aber auch jetzt schon für Sie zur Verfügung.

Kontaktieren Sie einen ARGE- Partner Ihrer Wahl!



Elektrotechnik  
**KRENMAYR**  
2860 KIRCHSCHLAG 1401 PFLUGSTRASSE  
Tel.: 02646 - 22 26



Die 1. Adresse für Ihr Dach  
**Raiffeisenkasse Kirchschatlag/B.W.**



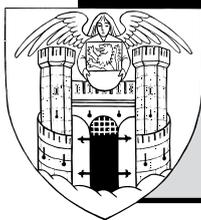
**ELEKTRO - COMPUTER**  
Gerhard Osterbauer

**DÄCHER**  
2860 KIRCHSCHLAG AIGNERSTR. 28  
TELEFON 0 26 46 / 22 26 FAX 22 24  
e-Mail: seidldach@kirchschatlag.at  
http://www.seidldach.at

**SPARKASSE**  
Kirchschatlag AG  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

2860 Kirchschatlag  
Friedgasse 40  
Tel. 02646/2271-0 Fax 2215

Email: office@krenmayr.at  
Internet: www.krenmayr.at



## 14. NATUM

Der Natur- und Umweltverein  
Kirchschat informiert!



### Spritsparen leicht gemacht!

Sparen Sie 300 € pro Jahr\*

Der Verein NATUM (Natur und Umwelt) Kirchschat veranstaltet gemeinsam mit dem ÖAMTC ein Spritspartraining:

Im Zuge der Gewerbeschau in Kirchschat steht am Samstag den 27. März 2010 allen Interessenten zwischen 10h und 15h ein ÖAMTC Instruktor zum Thema ökologisch-ökonomisches Fahren, oder wie können Sie **spritsparend Fahren ohne Zeitverlust**, Rede und Antwort. Sie haben die Möglichkeit alle Fragen zum Thema zu stellen sowie in kurzen Testfahrten die wichtigsten Tricks zum Spritsparen zu „erfahren“. (Hierzu sind alle Interessenten/innen ohne Anmeldung willkommen)

Weiters wird bei entsprechendem Interesse ein **geführtes Spritspartraining** angeboten. Gegen einen Kostenbeitrag von 68,- € kann jede/r Angemeldete während eines zweistündigen Trainings – quasi vor der Haustüre – eine treibstoffsparende Fahrweise erlernen (**ein ähnliches Training am ÖAMTC Gelände würde 140,- €, die Anreise und mehrere Stunden Ihrer Zeit kosten**).

**Ablauf:** Zuerst fahren Sie eine vorher definierte Strecke mit Ihrem eigenen PKW. Sollte einer der Vorführwagen der Firma Beisteiner oder Knöbl gerade zur Verfügung stehen kann auch mit diesen Fahrzeugen gefahren werden. Danach wird Ihr Treibstoffverbrauch gemessen. Es folgt ein ca. 45-60 Minuten dauernder Theorieteil in welchen Ihnen alle Tipps und Tricks zum ökonomischen Fahren von erfahrenen ÖAMTC InstruktorInnen näher gebracht werden.

Anschließend wird die gleiche Strecke wie zuvor nochmals gefahren. Das Ergebnis sollte bei gleichem Zeitaufwand ein erheblich reduzierter Treibstoffverbrauch sein.

**5 mal Tanken oder 300,- € Einsparung sind hierbei möglich\*!**

**Anmeldung:** Das geführte Spritspartraining ist nur bei einer Mindestteilnehmeranzahl möglich – daher ist Ihre **verbindliche Anmeldung bis 17. März** erforderlich.

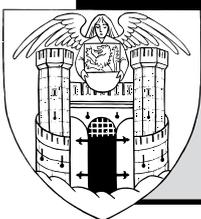
Bitte im Autohaus Knöbl oder Beisteiner persönlich anmelden!

**\*Annahme: PKW Jahreskilometer 30.000 und Einsparung von 1 Liter Treibstoff pro 100 km**

#### Weitere Aktivitäten von NATUM:

„TAG DER SONNE“ am 8. Mai 2010:

Der große Erfolg im letzten Jahr veranlasst uns in Kooperation mit der **Energieberatung NÖ**, wieder einen Infostand am Hauptplatz in Kirchschat von 9h bis 12h zu installieren. Die beiden örtlichen Installateure Fa. NÖST und Fa. STEURER, werden über **Warmwasser Solaranlagen** sowie die Firma KRENMAYR und das Ingenieurbüro PFNEISL über **Photovoltaik Anlagen** informieren. Weiters stehen die 2 örtlichen Energieberater Herr Stefan Pichler-Holzer und Herr Martin Heller für jedermann zur persönlichen und kostenlosen **Energieberatung** zur Verfügung.



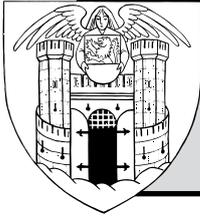
## 15. Scheckübergabe vom Erlös aus dem Verkauf des Buches „Die Brüder von Kirchschat“

Die Neuauflage des Buches "Die Brüder von Kirchschat" von Pater Adolf Innerkofler wurde bisher rund 1700 mal verkauft: Es beschreibt den Bruderkampf der Burgherren von Krumbach und Kirchschat. Der Krumbacher Ing. Rainer Holzbauer erhielt von den Nachfahren des Autors die Vermarktungsrechte mit der Auflage, den Erlös karitativen Zwecken zuzuführen. Es wurde beschlossen, eine Hälfte dem Kirchschatler Sozialhilfverein und den anderen Teil dem Krumbacher Verein "Lebenslicht" zur Verfügung zu stellen.

Bgm. Franz Pichler-Holzer und Stadtrat Karl Kager übergaben nun Dir. Anton Zöger vom Sozialhilfverein und Obmann Josef Heissenberger, Alfred und Petra Weber vom Verein Lebenslicht einen Scheck in der Höhe von 1000,- Euro.



v.l.: Alfred Weber, Anton Zöger, Stadtrat Karl Kager, Petra Weber, Josef Heissenberger, Ing. Rainer Holzbauer, Bgm. Franz Pichler-Holzer (Foto: © Simon)



# 16. USC Sparkasse Kirchschlag

## USC Sparkasse Kirchschlag – Heimspieltermine Frühjahr 2009:

20.3.2010:	Kirchschlag – Pottenstein	15:30 Uhr
03.4.2010:	Kirchschlag – Pottschach	16:30 Uhr
17.4.2010:	Das große Schlagerspiel: Kirchschlag – Katzelsdorf	16:30 Uhr
01.5.2010:	Kirchschlag – Hirschwang	16:30 Uhr
15.5.2010:	Kirchschlag – Trumau	16:30 Uhr
29.5.2010:	Kirchschlag – Pitten	17:00 Uhr
03.6.2010:	<b>Achtung! Vorverlegt auf Donnerstag-Fronleichnam:</b> Kirchschlag – Pfaffstätten	17:30 Uhr

Die Spieler und der Vorstand des USC freuen sich natürlich wieder viele Fans und Freunde des Kirchschlager Fußballs im Venedigstadion begrüßen zu können.

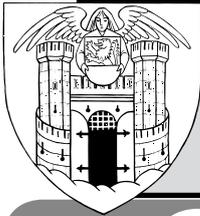
## Vorankündigung Sportfest 2010: 4. – 6. Juni

- Freitag, 4.6.: AVALON & DJ BMS
- Samstag, 5.6.: Nachmittag Hobby-Turnier  
Abend: Weini's Alpincrew & USC-Party mit DJ BMS
- Sonntag, 6.6.: Heilige Messe & anschließend  
Frühschoppen mit der  
Puchberger Standpartie  
Große Tombolaverlosung

### Nachlese Sportlerball 2010:

Wir danken nochmals für den tollen Besuch und die Superstimmung beim diesjährigen Sportlerball am Faschingssamstag und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Jahr 2011!

Der Vorstand



# 17. GEWERBESCHAU Motor-Bauen-Wohnen

## 9-17h Motor • Bauen • Wohnen

### Sa 27. + So 28. März 2010



Traktoren und Landmaschinen  
**ERNST BAUER**

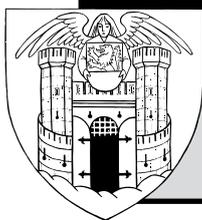


# GEWERBESCHAU

Am Palmwochenende beim Autozentrum Wiener Straße

- Sonntag, 16 Uhr
- Produktdesign am Laufsteg**
- Zumba Fitness-Eröffnung
- Modeschau von Boutique Schach Matt
- Produktdesign-Show von Rosi's Haarkult
- im Anschluss die Verlosung





## 18. Gemeinderatswahl 2010 - Information

### Termin:

Der Termin für die nächsten Gemeinderatswahlen wurde mit **14. März 2010** festgelegt.

Somit ist der Stichtag, welcher für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis maßgeblich ist, mit 14. Dezember 2009 festgesetzt.

### Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

### Wie, wann und wo kann man wählen?

Die Gemeinderatswahl findet am Sonntag, 14. März 2010 von 07.00 – 15.00 Uhr statt. In dieser Zeit können Sie in Ihrem Wahlsprengel Ihre Stimme abgeben.

Das Gemeindegebiet wird wieder in 3 Wahlsprengel aufgeteilt. Der Wahlsprengel 1 wählt im Sitzungssaal des Stadtamtes, der Wahlsprengel 2 im BH-Zimmer am Stadtamt und der Wahlsprengel 3 im Tourismuszimmer am Stadtamt.

Es wird auch wieder eine „Besondere Wahlbehörde“ für Bettlägerige und Gehbehinderte gebildet, welche am Wahltag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr ihre Stimme vor dieser Wahlbehörde abgeben können.

Es besteht für die Gemeindebürger, welche im Wählerverzeichnis aufgenommen wurden, wieder die Möglichkeit zur Ausstellung einer Wahlkarte, wenn Sie am Tag der Wahl verhindert sind, Ihre Stimme abzugeben.

Durch die Ausstellung der Wahlkarten haben Sie die Möglichkeit, im Zuge der Briefwahl oder vor der Besonderen Wahlbehörde zu wählen.

Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Briefwahl die Wahlkarte bis spätestens Sonntag, 14. März 2010, 06.30 Uhr, am Stadtamt eingelangt sein muss. Verspätet einreichte Wahlkarten können bei der Wahl nicht mehr berücksichtigt werden.

### Eine Wahl mittels Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich!

Die Ausstellung der Wahlkarte ist bei der Stadtgemeinde Kirchschatlag i. d. B. W. bis spätestens am vierten Tag vor dem Wahltag schriftlich oder spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag bis 12.00 Uhr, mündlich zu beantragen.

Jeder Wahlberechtigte hat bereits eine Wählerinformation erhalten. Auf dieser Wählerinformation ist auch die Nummer des Wahlsprengels und die Nummer am Wählerverzeichnis vermerkt.

Um einen reibungslosen Ablauf bei der Wahl zu gewährleisten, ersuchen wir Sie, diese Wählerinformation zur Wahl mitzubringen.

### Wer kann gewählt werden?

Es wurden von 3 politischen Parteien Wahlvorschläge eingebracht, das sind:

**ÖVP (Volkspartei Kirchschatlag)**

**SPÖ (Sozialdemokratische Partei Österreichs)**

**FPÖ (Freiheitliche Partei Österreichs)**

Die Wahlwerber jeder Partei sind in der Kundmachung des Wahlvorschlages kundgemacht.

Der „**amtliche Stimmzettel**“ enthält daher die 3 wahlwerbenden Parteien sowie einen Raum für eine Vorzugsstimme.

Vorzugsstimmen sind nur gültig für Personen, welche am Wahlvorschlag angeführt sind.

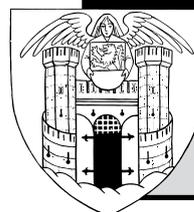
Neben dem amtlichen Stimmzettel können von den wahlwerbenden Parteien auch „**nicht amtliche Stimmzettel**“ ausgeteilt werden. Diese enthalten entweder nur die Parteibezeichnung oder die Parteibezeichnung und einen oder mehrere Wahlwerber oder nur einen oder mehrere Wahlwerber.

### Diese „nicht amtlichen Stimmzettel“ sind gültig und können zur Wahl mitgebracht werden.

Alle Verfügungen und Kundmachungen betreffend der Gemeinderatswahl 2010 sind an der Amtstafel kundgemacht.

Für Fragen bezüglich der Gemeinderatswahl 2010 steht Ihnen Stadtamtsdirektor Hannes Grabner unter der Tel-Nr. 02646/2213-12 oder per E-Mail unter: [hannes.grabner@kirchschatlag.at](mailto:hannes.grabner@kirchschatlag.at) gerne zur Verfügung.

Abschließend ersuchen wir Sie, von Ihrem demokratischen Recht der Stimmabgabe Gebrauch zu machen.



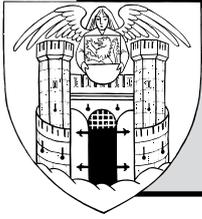
## 19. PIF



Liebe Gemeindebürger!

Falls Sie Bücher aus Verlassenschaften oder Übersiedlungen haben, welche Sie nicht mehr benötigen, können Sie diese dem Verein „Pannonesisches Interkulturelles Forschungs- und Bildungszentrum“ zur Verfügung stellen, damit sich dieser eine Bibliothek aufbauen kann.

Josef Vollnhöfer  
Obmann PIF



## 20. Faschingsumzug 2010

### Auch heuer war der Umzug am Faschingsdienstag ein voller Erfolg!

Knapp 400 Personen in mehr als 30 Gruppen nahmen aktiv am Faschingsumzug teil und begeisterten mit ihren Darstellungen mehr als 2.000 Besucher.



Der 1. Kirchschlager Faschingsverein bedankt sich bei allen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung ihren Beitrag geleistet haben.

Ein besonderer Dank gebührt jedoch unserem Prinzenpaar Eva Reithofer und Christoph Dopler, die viel Freizeit investiert haben, um für diesen Faschingsumzug zu werben.

Fotos vom Faschingsumzug finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Kirchschlag unter dem Menüpunkt „Fotogalerie“.

Hierbei möchte ich mich bei den Fotografen, Hannes Hofbauer, Manfred Lex und Franz Zarka herzlichst bedanken.

Ich möchte noch einmal alle aktiven Teilnehmer erinnern, dass das diesjährige Schnitzeessen am Freitag, 16. April 2010 ab 19.00 Uhr im Gasthaus Kogelbauer am Hauptplatz stattfindet. Bitte nehmen Sie Ihren Gutschein mit.

Bei der Verlosung am Faschingsdienstag wurden einige Preise noch nicht abgeholt. Die Gewinnnummern sind am Stadtamt, bei der Sparkasse Kirchschlag AG und auf unserer Homepage unter KIG-LIVE veröffentlicht.

Die Gewinne können noch bis spätestens 26. März 2010 am Stadtamt abgeholt werden. Alle nicht abgeholtten Preise werden unter den aktiven Teilnehmern am Faschingsumzug beim Schnitzeessen am 16. April 2010 verlost.

1. Kirchschlager Faschingsverein  
Obmann-Stv. Hannes Grabner





## *Sehr geehrte Kirchschatlagerinnen und Kirchschatlager!*



Eine Amtsperiode geht dem Ende zu, man schaut zuruck, wiegt Positives mit Negativem ab und versucht so, aus diesen Erfahrungen sich noch besser fur die Zukunft vorzubereiten.

Eine schwere aber richtige Entscheidung war der Verkauf der Sparkasse. Mit dem nicht erwarteten hohen Erlas konnen die notwendigen Investitionen, StraBenbeleuchtung – Burghad – Sportplatz – Burgruine – Ortsbildgestaltung und der Erwerb von 2 ha Betriebsgrund, rascher verwirklicht werden.

Diese Projekte vermindern einerseits die Erhaltungskosten, bringen aber andererseits gleichzeitig mehr Besucher nach Kirchschatlag.

Mit der Erweiterung des Kanalprojektes „Am Reibenbach“ ist das Kanal- und Wasserleitungsnetz im erweiterten Stadtgebiet abgeschlossen. Das StraBennetz wird gleichzeitig mit dem Ausbau der StraBenbeleuchtung saniert, beziehungsweise erneuert.

Diese Vorhaben wurden alle gemeinsam im Gemeinderat beschlossen.

Es sind nicht nur die groBen Vorhaben, nein, es tragen sehr viele kleinere Ideen und Projekte zum Erfolg einer Gemeinde bei. An der Spitze steht der Verein „WIR SIND KIRCHSCHLAG“. Ich danke allen fur ihren Einsatz und bitte, dass sich noch mehr Gemeindeburger diesem Verein anschlieBen.

Dass es aber auch einigen persOnlichen Einsatz bei den zustandigen Landesbehorden bedarf, sollte auch gesagt sein. Die Basis ist der gesetzliche Rahmen. Die Umsetzung basiert auf gegenseitigem Vertrauen. Ein Vertrauen, das man sich erarbeiten muss, und in offenen,

aufrichtigen Diskussionen erreichen kann, und das ich auch erreicht habe. So haben wir, wo ich mich auch dazuzahle, gemeinsam viel Positives erreicht.

Fur das Negative bin ich alleine zustandig. Das ist der Job des Burgermeisters. Es gibt sicher viele kleine Vorhaben oder Anliegen, die nicht verwirklicht werden konnten. Fur diese Versaumnisse bitte ich um Ihre Nachsicht.

In 5 Jahren kann einiges passieren und es waren sicher auch Worte, die ich ausgesprochen habe, mit denen ich Sie verletzte. Gesagtes kann man nicht zurucknehmen, ich kann mich dafur nur mehr entschuldigen. Ich bitte um Ihr Verstandnis und hoffe, dass Sie diese Entschuldigung annehmen.

Ich danke allen, die in dieser Periode immer den Weg des Kompromisses und des Gemeinsamen mitgegangen sind. Ich danke allen, die in unserer Gemeinde mitgearbeitet und diese mitgestaltet haben.

Wenn ich hier alle anspreche, so gilt es fur den gesamten Gemeinderat, fur alle Vereine und Korperschaften offentlichen Rechtes, sowie vom altesten bis zum jungsten Kirchschatlager. Wenn wir uns das Gemeinsame erhalten, brauchen wir keine Angst vor der Zukunft haben.

Ihr Burgermeister

Franz Pichler-Holzer